Wasserbautechniker*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Wasserbautechniker*innen sind für die Planung und technische Umsetzung von Bauwerken und von Bauwerkskomplexen des Wasserbaus (wie z. B. Flussbauten, Talsperren, Schutzbauten, Wasserkraftanlagen, Kläranlagen, Kanälen, Brücken und dergleichen) zuständig. Sie beschäftigen sich mit deren Planung, Konstruktion, Durchführung bzw. Bau und Kontrolle. Außerdem sind sie in der Einrichtungen der Wasserver- und -entsorgungsanlagen (z. B. Wasserleitungen, Pumpstationen), der Abwasserreinigung (z. B. Kläranlagen) und der Be- und Entwässerung tätig.

Wasserbautechniker*innen sind als Bauleiter*innen für die gesamte Durchführung von Wasserbauprojekten zuständig. Sie arbeiten in Planungsbüros mit Architekt*innen, Ziviltechniker*innen und Bauunternehmen sowie auf den Baustellen vor Ort im Team mit Fach- und Hilfskräften des Baubereichs zusammen und haben Kontakt zu ihren Kundinnen und Kunden, Auftraggeber*innen und Vertreter*innen von Behörden.

Ausbildung

Für den Beruf Wasserbautechniker*in ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit bautechnischem Schwerpunkt (z. B. HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium in Bautechnik oder Kulturtechnik erforderlich.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- bautechnische Daten, Kennziffern und Normen für Bauprojekte berechnen
- Naturmaße aufnehmen, Baupläne mittels CAD erstellen, technische Daten eintragen
- Planungs- und Durchführungsprozesse mittels BIM-Technologie (Building Information Modeling) abwickeln
- Gewässer und deren Verlauf analysieren und baulich integrieren
- Aufgaben der Bauleitung und des bautechnischen Projektmanagements übernehmen
- Bauausführung bis zur fertigen Übergabe koordinieren, dazu Arbeitsschritte planen, Fach- und Hilfskräfte einteilen
- Bauvolumen ermitteln, Material-, Maschinen- und Arbeitszeiteinsätze berechnen
- Leistungsverzeichnisse erstellen
- Schlussabrechnungen erstellen, Nachkalkulationen und den Soll-Ist-Vergleich etc. durchführen
- mit Kundinnen und Kunden, Auftraggeber*innen, Behörden und Baubehörden kommunizieren
- fertige Bauwerk übergeben

Anforderungen

- Lärmunempfindlichkeit
- Trittsicherheit
- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- handwerkliche Geschicklichkeit
- mathematisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Zahlenverständnis und Rechnen

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen
- Führungsfähigkeit (Leadership)
- Kommunikationsfähigkeit
- Kund*innenorientierung

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Rechtsbewusstsein
- Sicherheitsbewusstsein
- Umweltbewusstsein

- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)

- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft